



Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Ortsverein Windesheim
Ortsgemeinderatsfraktion
Waldstraße 13
55452 Windesheim
Tel 06707/564
Fax. 06707/961332
Email: HCGEFKuntze@t-online.de

22.05.22

Ortsgemeinde Windesheim

- zu Händen Ortsbürgermeister Stern –

Rathausplatz 1

55452 Windesheim

Sehr geehrter Herr Stern, lieber Volker!

1.

Wir beantragen,

die Einstellung eines weiteren Gemeindearbeiters.

Begründung:

Schon jetzt ist es für unseren Gemeindearbeiter, Egon Engel trotz seines hohen Einsatzes aus zeitlichen Gründen nicht möglich, alle notwendigen Arbeiten in unserer Gemeinde vollständig zu erledigen. Auch vorhandene Hilfskräfte reichen letztlich bei unserm großen Dorfgebiet und der weitläufigen Gemarkung nicht dafür aus. Mit der Erschließung des neuen Baugebiets vergrößern sich die Aufgaben noch. Andere Gemeinden in der Umgebung, die wesentlich kleiner sind und auch nicht so viele gemeindliche Einrichtungen haben, beschäftigen 2 oder sogar mehr Bedienstete. Auch Windesheim hatte früher 2 Gemeindearbeiter. Daher halten wir es dringend für angebracht, im Interesse der Gemeinde, seiner Einwohner und auch von Herrn Engel selbst, einen weiteren Beschäftigten einzustellen.

2.

Wir beantragen,

die Aufstellung von Plakatwänden im Dorfgebiet
und den Erlass einer Plakatsatzung.

Begründung:

Vor allem vor Wahlen machen die kandidierenden Parteien und Gruppen durch zahlreiche Plakate im Ortsgebiet Werbung für sich. Auch der SPD-Ortsverein Windesheim hat von dieser Möglichkeit immer reichlich Gebrauch gemacht, um auf unsere Partei aufmerksam zu machen. Dabei sind wir uns bewusst, dass diese Fülle von Plakaten sich negativ auf das Ortsbild auswirkt, zumal wenn Plakate zerstört oder noch lange nach der Wahl hängen bleiben. Auch aus der Bürgerschaft gab es immer wieder derartige kritische Stimmen.

Um dies abzustellen, politischen Parteien und Gruppierungen aber trotzdem weiterhin die Möglichkeit zu geben, Werbung mittels einer Plakatierung für sich zu machen, beantragen wir, an einigen Stellen des Ortes, so, wie es auch beispielsweise in Guldental und Langenlonsheim der Fall ist, Plakatwände aufzustellen. Gleichzeitig muss eine Satzung erarbeitet und beschlossen werden, die derartige Plakatwerbung vor Wahlen nur noch dort erlaubt.

Da allerdings auch außerhalb von Wahlkampfzeiten oft viele Plakate im Ort hängen, wäre es sogar zu überlegen, die Plakatwände dauerhaft stehen zu lassen und nur dort noch die Anbringung von Plakaten zu erlauben. Dies müsste wahrscheinlich erst einmal auf seine Rechtmäßigkeit überprüft werden.

Mit freundlichen Grüßen

Hartmut Kuntze
Fraktionsvorsitzender